

Bodenreform entstanden. Sie hat bei der Festigung der Bodenreform, beim Aufbau der volksdemokratischen Ordnung in den Dörfern große historische Leistungen vollbracht. Jetzt ist die Zeit gekommen, an die Traditionen der gegenseitigen Bauernhilfe und die einfache genossenschaftliche Tätigkeit anzuknüpfen, alle Bauern für die LPG zu gewinnen und die Formen der gegenseitigen Hilfe zum genossenschaftlichen Zusammenschluß umzuwandeln.

Die VdgB zu einer aktiven Kraft für den Aufbau des Sozialismus zu machen, erfordert in erster Linie, die führende Rolle der Partei in allen Organisationseinheiten der VdgB zu stärken. Die Umstellung der VdgB-Arbeit in den Grundeinheiten bringt viele komplizierte Probleme mit sich. In den Vorständen dominieren vielerorts starke Mittelbauern, die einen großen Einfluß im Dorf haben. Einige unter ihnen haben begonnen, kapitalistisch zu wirtschaften. Die Tatsache, daß in den Vorständen der VdgB der Mittelbauer dominiert - wie Lenin schon sagte, schwankt der Mittelbauer -, erfordert, die Führung der Arbeiterklasse und ihrer Partei konsequent zu verwirklichen. Die VdgB-Vorstände werden zu einer aktiven Kraft, wenn klassenmäßige Auseinandersetzungen geführt werden. Der Sozialismus siegt nicht im Selbstlauf, sondern der Weg zum Aufbau des Sozialismus ist eben harter Klassenkampf.

Ein Beispiel:

Lange Zeit ging es im Bereich der BHG Colditz einfach nicht vorwärts. Teilweise triumphierten die alten Kräfte. Das ging so weit, daß rückschrittliche Elemente mit Erpressungen gegen unsere Staatsmacht zu arbeiten versuchten. Die Beschlüsse des V. Deutschen Bauerntages wurden einfach nicht durchgeführt. Erst nachdem die ideologische Auseinandersetzung über die Rolle der Staatsmacht in der DDR, über den demokratischen Zentralismus im BHG-Vorstand Colditz geführt und die Hemmnisse beseitigt wurden, ging es vorwärts auf dem Wege zum Sozialismus. In kurzer Zeit sind im dortigen BHG-Bereich in drei Dörfern landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften gebildet worden, wo die VdgB-Vorstände an der Spitze standen.

Die Erfahrungen, vor allem in der Zeit seit der 30. Tagung des Zentralkomitees, lehren, daß zur Gewinnung der Bauern für die LPG vor allem der ideologische Kampf notwendig ist. Voraussetzung für die ideologische Offensive unter den Bauern war die Zer-